

Fragekarte

Du hast eine Leistung erbracht und möchtest diese im Verein zur Hinterlegung des Schuldgeldes (Euro) nutzen, dann stelle Dir folgende Fragen:

1. Zum Wohle des Einzelnen?	<ol style="list-style-type: none">1. Hat es Dir Freude bereitet?2. Wie hast Du Dich danach gefühlt?
2. Zum Wohle der Gemeinschaft	<ol style="list-style-type: none">1. Hast Du jemanden geholfen?2. Menschen zusammengebracht oder begeistert?3. Eine Idee zur Verbesserung der zwischenmenschlichen Beziehungen, der Kultur oder der Umwelt entwickelt?
3. Zum Wohle des Großen Ganzen	<ol style="list-style-type: none">1. Warst Du sparsam mit natürlichen Materialien?2. Hilft es der Natur zu gesunden?3. Ist es Frieden stiftend?

Wenn alle Fragen durch den Spieler positiv beantwortet wurden, kann die Zeit in welcher die Leistung erbracht wurde, zum Spiel genutzt werden. Schuldgeld wird vom Leistungserbringer selbst oder einem anderen Vereinsmitglied für einen festgelegten Zeitraum (Ablaufdatum) mit positiver Lebenszeit und Leistung zum Dreifachen Wohl als Wert gedeckt. In der Kasse liegen nun echte Werte, denn die Schuld hebt sich auf, wenn Schuldner und Gläubiger sich einig sind. Der Verein wacht über diese Werte, welche von den Mitglieder in gleicher Höhe als Dank und Anerkennung nach außen nur verschenkt werden dürfen, denn Lebensfreude ist keine Schuld!

Inhalt des Spieles bzw. benötigte Materialien:

- Spielregel
- Satzung
- Stempelkissen
- Datumsstempel
- Stempel für den Verein
- Fragekarte
- Kasse
- Quittungsblock
- vorbereiteter Sachsendank
- Sachsendankbuchführung
- nach Möglichkeit einen Hut für den Vereinsvorsitzenden